



## Zeitgeist, 1934 - Prolog

Hi!

Ich möchte euch allen gerne den Prolog meines dreibändigen Romanes vorstellen, den ich vor zwei Jahren begann, ein Jahr entwickelte und ein Jahr Zeile für Zeile mit freundlicher Unterstützung durchknetete. Noch ist er natürlich alles, nur nicht fertig. Ich bin aber jetzt an einem Punkt angelangt, an dem ich selbst fast nichts mehr entdecken kann und spüre, dass ich auf Hilfe angewiesen bin.

Der Titel jedes der Bände ist schlicht "Zeitgeist", ergänzt um das Jahr und den Ort der Handlung. Für den ersten Band wäre das die Britische Hauptstadt London im Jahre 1934 einer Welt, die unserer nur auf den ersten Blick zu gleichen scheint.

Ein bisschen Vorgeschichte könnte dem besseren Verständnis dienen; wer will, kann natürlich auch gleich in den Prolog einsteigen.

*Was hat es mit Zeitgeist auf sich?*

*Seit Jahren arbeiten wir - eine Gruppe von mittlerweile über einem Dutzend Menschen zwischen 18 und 57 Jahren - an einem Projekt mit Namen "Zeitgeist" ( [www.facebook.com/zeitgeist1934](http://www.facebook.com/zeitgeist1934) ). Ursprünglich sollte es um das Erzählen einer überschaubaren virtuellen Geschichte gehen, die in die 30er Jahre einer alternativen Zeitlinie montiert wurde; mich haben die architektonischen Kontraste dieser Zeit, Jugendstil, Gründerzeit, Barock und Renaissance mit oder gegen Bauhaus, Sichtbeton und Rationalismus auf alten Fotos fasziniert.*

*Sogar nach heutigem Empfinden noch supermoderne, hellerleuchtete Hochhäuser mit Neonreklamen inmitten von Altstadtkernen aus Fachwerk- und Bürgerhäusern waren ein visueller Leckerbissen für mich als (3D-) Gestalter von Videospielwelten. Umso spannender machte diesen Ansatz der Gedanke, eine von Abenteuer- und Mysterelementen geprägte "Was-wäre-wenn"-Story im Stile von "The Eagle has landed" oder "Fatherland" in eine solche Umwelt hinein zu montieren.*

*Die extrem kreative Ära von Zeppelinen, Stromlinienform, Meitner, Bohr, Hahn, Metropolis und Bauhaus sowie vielen anderen künstlerischen und gesellschaftlichen Utopien fand in unserer Geschichte ja bekanntermaßen ein jähes und schreckliches Ende in einer Verwüstung, von der sie sich nie erholt hat. Ich war der Meinung, dass sie dieses Schicksal nicht verdient hat, und wollte wenigstens etwas gegen diese Verdrängung unternehmen. Deshalb veränderte ich den Lauf der Geschichte ein bisschen und nahm diese 'anderen' 30er als Schaubühne für meine bislang erste und einzige niedergeschriebene Geschichte.*

Herausgekommen ist eine dreibändige Romanserie. Sie handelt von dem deutschen Journalisten Richard Czerny, der in einem von fünfzehn Kriegsjahren verwüsteten Europa zum wichtigsten Zeugen eines grausamen Anschlags wird. Bald darauf wird er zum unschuldig Verfolgten, der von der Polizei und den tatsächlichen Urhebern des Attentats gnadenlos verfolgt wird. Der Versuch, sein Leben zu retten, zwingt Czerny auf eine Schnitzeljagd nach Hinweisen auf die Herkunft der Verschwörer. Sie führt ihn quer durch Europa, aus dem kriegszerstörten London in die Provence, nach Prag und Venedig, bis sich die Mosaikstückchen, die er findet, zu einem schier unglaublichen Bild zusammenfügen...



## Zeitgeist, 1934 - Prolog

Den Prolog selbst setze ich der Lesbarkeit halber in den Folgebeitrag. Ihr tut euch und euren Augen sicher einen Gefallen, wenn ihr die "ebook"-Taste oben rechts verwendet.

Viele Grüße und danke im Voraus,

Til

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).